

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersby am Dienstag, dem 27. November 2012, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Brodersby

Anwesend sind:

Bürgermeister	Bernd Blohm
Die Gemeindevertreter/innen	Petra Regina Brodersen
	Hans-Jürgen Hansen-Flüh
	Axel Nissen
	Alexander Schmidt
	Birgit Dähne
	Axel Lamp
	Fausta Lüth

Ferner anwesend:

vom Amt Südangeln: Svenja Linscheid als Protokollführerin

Entschuldigt fehlt: Thomas Becker

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Bürgermeister Blohm eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013 und 2014 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Schleibrücke Missunde GbR
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Blohm berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das Interesse am MarktTreff ist weiterhin groß. Verschiedene Institutionen haben den MarktTreff besucht und sich über das Konzept in seiner Vielfalt informiert. Auf der Grünen Woche 2013 wird der MarktTreff auf dem Landesstand Schleswig-Holstein vertreten sein. Die Umsätze sind stabil. Anfang des Jahres sollen Gespräche zur möglichen Selbstständigkeit der derzeitigen Mitarbeiter als Betreiber erfolgen. Weiterhin gibt es Überlegungen, den Bürgersteig vor dem MarktTreff abzusenken, um eine bessere Querung der Straße durch Fußgänger zu ermöglichen. Im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung wird sich die Arbeitsgruppe MarktTreff der Thematik annehmen. Ein Informationsschild für die Tourist Information wird zusätzlich am MarktTreff installiert. Ab dem 01.01.2013 übernehmen Frau Lüdrichsen und Frau Hansen-Schulz die Postagentur zu gleichen Zeitanteilen, da Frau Lüdrichsen in den Ruhestand geht.
- Die Erstellung des Bauentwurfes für den Ausbau der zentralen Frischwasserversorgung ist fast abgeschlossen. Als nächster Schritt ist die Auftragsvergabe zur Erstellung einer Beitragskalkulation beschlossen. Dies wird voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.
- Hinsichtlich der gastronomischen Situation wird für die Tonne 98 ein neuer Pächter gesucht. Für das Missunder Fährhaus sind umfangreiche An- und Umbaumaßnahmen geplant. Die Wiedereröffnung wird für Mai nächsten Jahres angestrebt.
- Der Dienstleister für den Winterdienst hat um eine gemeindliche Beteiligung an den jährlichen Vorhaltekosten für die Gerätschaften in Höhe von 500,00 EUR gebeten. Die Gemeindevertretung nimmt die Zahlung zustimmend zur Kenntnis.
- Die Beleuchtung am Geeler Weg ist im Rahmen der Schulwegsicherung abgeschlossen. Installiert wurden drei Orientierungsleuchten.
- Als Ersatz für die tote Tanne an der Bushaltestelle im Kreuzungsbereich wird künftig ein Tannenbaum auf dem Grundstück der alten Meierei mit LED Beleuchtung geschmückt. Die Gemeindevertretung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
- Auf Anregung vieler Vermieter wurde der Wunsch geäußert, am Strand einen Bereich als Hundestrand auszuweisen. Die Thematik wird an den Umwelt- und Tourismusausschuss verwiesen.
- Die touristische als auch die allgemeine Beschilderung in der Gemeinde ist dringend zu überarbeiten. Der Umwelt- und Tourismusausschuss wird gebeten, sich dieser Thematik anzunehmen und einen Vorschlag zu erarbeiten.
- Der Dienstleister für die Gemeindearbeiten hat den Antrag gestellt, in der nächsten Saison Strandkörbe am Badestrand aufzustellen. Die Gemeindevertretung nimmt dies grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis. Über eine künftige kostenlose Bereitstellung der Strandflächen durch die Gemeinde soll die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Jahr beobachtet werden, um dann über die Konditionen für die Folgejahre zu entscheiden.

- Die Buswartehäuschen in Geel, Bäckerei, Groß Brodersby und Royum sollen in einem Norwegenrot gestrichen werden. Hans-Jürgen Hansen erklärt sich dankenswerterweise bereit, die Arbeiten zu übernehmen.
- Die TS 8/8 ist nach einer Reparatur vom TÜV geprüft worden und wieder einsatzbereit.
- Auf gemeindeübergreifender Ebene wurden an Ausschusssitzungen, wie der Abwasserausschuss und der Amtsausschuss teilgenommen. Neben den jährlichen Berichten gibt es für die Gemeinde Brodersby keine wesentlich relevanten Beschlüsse.
- Bürgermeister Blohm bedankt sich bei allen, die sich per Mandat, Ehrenamt, Arbeitsvertrag oder nur so für die Gemeinde Brodersby eingesetzt haben. Er hofft, dass auch die nachfolgende Gemeindevertretung ab Mai eine ähnliche aktive Unterstützung genießen darf.

TOP 2

Berichte der Ausschussvorsitzenden

- a) Fausta Lüth berichtet als Vorsitzende des Jugend- und Kulturausschusses über folgende Termine:
 - 15.12.2012 Weihnachtsmarkt am MarktTreff mit umfangreichem Rahmenprogramm
 - 29.11.2012 Runder Tisch zur Terminplanung im kommenden Jahr zusammen mit der Gemeinde Goltoft
- b) Der Finanzausschussvorsitzende Hans-Jürgen Hansen-Flüh verweist auf die weitere Tagesordnung.
- c) Axel Nissen berichtet aus dem Bauausschuss für folgende Themen:
 - zunächst bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit
 - Bushaltestelle Geel konnte erfolgreich eingerichtet werden
 - Asphaltierung im Burger Weg wurde abgeschlossen
 - Grantwege wurden gehobelt und teilweise ausgebessert
 - Regenwasserschächte am Strandweg wurden gespült
 - Regenrückhaltebecken Wilmslück wurde ausgebagert und ein neuer Zaun wurde installiert
 - Knicks wurden gehobelt und Gräben gesäubert

Axel Lamp äußert Kritik an der geringen Anzahl von Sitzungen der gemeindlichen Gremien. Er betont, dass der Informationsaustausch und die Kommunikation untereinander für eine erfolgreiche Arbeit des Ehrenamtes für die Gemeinde von großer Bedeutung sind.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Malte Carstensen spricht folgende Themen an:

- Im Sinne der Gleichbehandlung sollten auch die Bürgersteige im Ortsteil Geel von der Gemeinde gereinigt werden und nicht nur im Bereich Brodersby. Bürgermeister Blohm weist darauf hin, dass eine Regelung über eine Straßenreinigungssatzung bisher abgelehnt wurde.

- Nachdem der Geeler Weg als Schulwegsicherung jetzt ausgeleuchtet ist, ist der weitere Bereich des Ortsteils Geel weiterhin dunkel.
- An der Kreuzung in Brodersby sollte ein Hinweisschild zum Feuerwehrgerätehaus angebracht werden.
- Die Ausbaggerung der Feuerwehrlöschteiche ist insbesondere aufgrund der vorhandenen Bebauung in Geel erforderlich. Bauausschussvorsitzender Nissen teilt mit, dass dies bei eintretendem Frost durchgeführt wird.
- Die Gullys im Bereich Geel stinken. Bürgermeister Blohm verweist hierzu auf die Zuständigkeit der Schleswiger Stadtwerke und bittet Herrn Carstensen, direkt Kontakt aufzunehmen.
- Der Rundwanderweg in Geel wurde den Sommer unzureichend gemäht.

Weitere Themen:

- 650-jähriges Bestehen der Gemeinde Brodersby im Jahr 2013
- 125-jähriges Jubiläum der Feuerwehr im Jahr 2015
- Maisernte in diesem Jahr ruhiger und positiver ausgefallen. Es sind keine Beschwerden geäußert worden.
- Der Geeler Weg wird durch Cafébesucher von beiden Seiten zugeparkt, so dass der Durchgangsverkehr u.a. mit landwirtschaftlichem Gerät nicht mehr durchkommt.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013 und 2014 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)

Hans-Jürgen Hansen-Flüh gibt einleitend einen Überblick über die aktuelle Finanzsituation und erläutert den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2013 + 2014. Unter anderem werden Abweichungen zu den Haushaltsansätzen des Vorjahres erläutert. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Überschuss von 1.600,00 € in 2013 und 17.400,00 € in 2014.

Folgende Investitionen sind in 2013 vorgesehen:

- Anschaffung digitale Funkgeräte für die Feuerwehr 13.000,00 € (Zuschuss 5.000,00 €)
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED 40.500,00 € (Zuschuss 10.100,00 €)

Folgende Investitionen sind jeweils in 2013 + 2014 vorgesehen:

- Anschaffung bewegliches Vermögen für die Feuerwehr (über 150,00 €) 1.500,00 €
- Anschaffung bewegliches Vermögen für Wege 500,00 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes in 2013 ist eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 38.900,00 € eingeplant. In 2014 kann der allgemeinen Rücklage lt. Haushalt ein Betrag von 15.300,00 € zugeführt werden. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt voraussichtlich Ende 2013 ca. 131.000,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen (inkl. Investitionsprogramm bis 2016) für die Haushaltsjahre 2013 + 2014 zu beschließen. Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

	2013	2014
a) Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im		

Verwaltungshaushalt auf	529.700,00 €	551.300,00 €
Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf	56.400,00 €	18.200,00 €
b) des Gesamtbetrages		
- der Kredite auf	0,00 €	0,00 €
- der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €	0,00 €
- der Kassenkredite auf	0,00 €	0,00 €
c) der Hebesätze		
- Grundsteuer A	240 %	240 %
- Grundsteuer B	260 %	260 %
- Gewerbesteuer	300 %	300 %
d) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.		

Abstimmungsergebnis 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Schleibrücke Missunde GbR

Bürgermeister Blohm erläutert den Sachverhalt:

Im Jahr 1995 hat die Gemeinde Brodersby zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein Schleidörfer e.V. und Helmut Jöns die „Schleibrücke Missunde GbR“ gegründet. Hintergrund war seinerzeit die Überlassung des Eigentums an der Anlegebrücke durch den Kreis Schleswig-Flensburg und damit die anschließende Verwertung und Verwaltung der Anlegebrücke. Die Geschäftsführung obliegt gem. Gesellschaftervertrag der Gemeinde Brodersby. Die Anlegebrücke wird von dem fahrplanmäßigen Fährverkehr auf der Schlei genutzt. Zwischen den Nutzern und der GbR gibt es entsprechende Verpflichtungserklärungen zur Zahlung eines Nutzungsentgeltes, welches ausschließlich für die Kosten der laufenden Unterhaltung verwendet wird.

Vor dem Hintergrund der veränderten Eigentumsverhältnisse, der überholten vertraglichen Bestimmungen aus dem GbR-Vertrag, der Einsparung von lfd. Kontoführungsgebühren und aus verwaltungstechnischen Gründen (z.B. bei der Abwicklung von Zahlungen) wird angefragt, die seinerzeit gegründete „Schleibrücke Missunde GbR“ aufzulösen und das Eigentum an der Brücke auf die Gemeinde Brodersby zu übertragen.

Der Auflösung der Gesellschaft müssen alle Gesellschafter zustimmen. Von Seiten des Fremdenverkehrsvereins Schleidörfer e.V. als auch vom neuen Eigentümer des Missunder Fährhauses wurde die Zustimmung für die Auflösung als auch die Übertragung des Eigentums an der Anlegebrücke in Aussicht gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Brodersby beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, der Auflösung der „Schleibrücke Missunder GbR“ und der Übertragung des Eigentums an der Anlegebrücke auf die Gemeinde Brodersby zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr

Nach jahrelanger Vorbereitung, Planung und Aufbau des Funknetzes zur Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) müssen nunmehr die entsprechenden digitalen Funkgeräte für die Freiwilligen Feuerwehren beschafft werden. Die Umrüstung für den Kreis Schleswig-Flensburg ist bereits für das kommende Jahr eingeplant.

Aus verschiedenen Gründen (Wirtschaftlichkeit, Administration, Kommunikationssicherheit) soll eine gemeinsame landesweite Sammelbeschaffung durchgeführt werden. Für die örtliche Bedarfsermittlung und das Bestellverfahren wurde das Internetportal www.digitalfunk-sh.de eingerichtet. Dort ist eine Übersicht der Beschaffungspakete vorhanden, die auch die jeweiligen kalkulatorischen Planungsgrößen für die Veranschlagung der Haushaltsmittel enthält. Montage- und Inbetriebsetzungskosten sind zusätzlich im Haushalt zu berücksichtigen. Die schriftliche Bestellung des Funkgerätebedarfs einschließlich des Zubehörs muss bis zum 31. Januar 2013 (Ausschlussfrist) beim Kreis vorliegen.

Die angestrebte Förderung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von möglichst 50 % gilt ausschließlich für Sprechfunkgeräte einschließlich des beschriebenen Zubehörs, die im Rahmen der Sammelbeschaffung angeschafft werden. Nicht förderfähig sind Einbau- und sonstige Kosten.

Gemeindewehrführer Malte Carstensen bedankt sich einleitend für die laufende Unterstützung der Feuerwehr durch die Gemeinde und erläutert die Einzelheiten des erforderlichen Beschaffungspaketes. Abschließend weist er darauf hin, dass die Umstellung der Alarmierung von den bisherigen Pägern auf neue Pager ohne laufende Unterhaltungskosten für 2016 vorgesehen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Brodersby beschließt die Beschaffung von einer Fahrzeugfunkanlage und neun Handsprechfunkgeräten einschließlich des Zubehörs für den BOS-Digitalfunk im Rahmen der landesweiten Sammelbeschaffung. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt 13.000 Euro werden im Haushalt 2013 bereitgestellt. Es wird mit einer Zuweisung von mindestens 6.000,00 Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer gerechnet.

Abstimmungsergebnis 8 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

TOP 7

Verschiedenes

- Probleme mit der Einzäunung der Grundstücke in Burg „Op de Höh“ werden besprochen.
- Die Löschteiche in Geel und in Wilmslück sollen bei eintretendem Frost ausbaggert werden.
- Entwässerung auf dem Grundstück des Dorfmuseums muss dringend saniert werden. Im Rahmen eines Ortstermins soll mit einem Tiefbauunternehmen die notwendigen Maßnahmen abgestimmt werden, um anschließend den Vermieter zu unterrichten.

- Es wird bemängelt, dass bei der Informationsveranstaltung zur künftigen Entwicklung der Schulen und Kindergärten im Bereich der Trägerschaft des Amtes und des Trägerausschusses lediglich zwei Gemeindevertreter teilgenommen haben. Im Zusammenhang mit der Regionalstrategie Daseinsvorsorge des Kreises Schleswig-Flensburg und vor dem Hintergrund des demographischen Wandels wird dies ein Schwerpunktthema für die kommende Gemeindevertretung werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, vor dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

Nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt Bürgermeister Blohm die Öffentlichkeit wieder her. Über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wird informiert. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Blohm die Sitzung.

gez. Bernd Blohm
Bürgermeister

gez. Svenja Linscheid
Protokollführerin